



Ortsgemeinde Mehren

Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 27. März 2013

Nach einem kurzen nichtöffentlichen Teil beschäftigte sich der Rat zunächst mit der Auftragsvergabe für notwendige Sanierungsarbeiten im Bereich des Treppenaufgangs zur Kirche. In der Ratssitzung vom 29. August 2012 wurde der Ortsgemeinderat über aktuelle Schäden am Treppengeländer des Treppenaufgangs informiert. Für eine nötige Erneuerung sollten entsprechende Angebote eingeholt werden. Des Weiteren sollte geprüft werden, in wie weit eine Sanierung des alten Geländers wirtschaftlich ist. Der Unterschied beim günstigsten Anbieter der Fa. Kuhn, Mehren macht bei Wiederherstellung des Geländers nur eine eher geringe Ersparnis aus und hat zum Nachteil, dass bedingt durch das nötige neue Geländer im unteren Bereich verschiedene Geländerausführungen zum Tragen kämen. Der Ortsgemeinderat entscheidet sich daher für eine Neugestaltung. Durch den Vorsitzenden wurden 3 Angebote zur Herstellung eines neuen Treppengeländers eingeholt. Folgende Firmen haben hierfür ein Angebot abgegeben: Fa. G. & A. Kuhn, Mehren, Fa. Metallbau Klein, Flammersfeld und Fa. Hartmut Räss, Altenkirchen. Nach Prüfung durch die VG - Verwaltung Altenkirchen ergibt sich, dass das Angebot der Firma G. & A. Kuhn, Mehren am günstigsten, wirtschaftlich und angemessen ist.

Unter dem darauf folgenden Tagesordnungspunkt berichtete der Vorsitzende des Chronikausschusses Armin Schnabel, sowie der Ortsbürgermeister für den Jubiläumsausschuss über den aktuellen Sachstand der Vorbereitungen und Planungen. Als nächstes informierte der Ortsbürgermeister den Rat über folgende Punkte:

- Schreiben der VG Altenkirchen bezüglich der Fristen für Anträge Dorferneuerung und I - Stock
- Stromverbrauch im Bereich Freilichtbühne und Weiher 2012: 1947 kWh / Vorjahresverbrauch 3190 kWh
- Stromverbrauch im Bereich Kirche und Dorfplatz 2012: 2050 kWh / Vorjahresverbrauch 2660 kWh
- Vorliegende Abrechnung des Winterdienstes für 2012 / 2013 der Fa. Torsten Müller, Kraam . Hierfür mussten bisher rund 1000 EUR aufgewendet werden.



Ortsgemeinde Mehren

- Planungen zur Gestaltung eines Fachwerkwanderwegs durch den Verein Westerwälder Fachwerk e.V.
- Aktuelle Sachstand bzgl. der anstehenden Breitbandversorgung

Hier befinden sich die Vorbereitungen im zeitlichen Rahmen, so dass mit der geplanten Fertigstellung im August zu rechnen ist. Zur Zeit erfolgen Vermessungen zur Bestimmung der Position der Überlandleitung. In diesem Zusammenhang wurde seitens einzelner Ratsmitglieder darauf hingewiesen, dass in den letzten Tagen im Ort Scouts der Fa. Ranger im Auftrag der Telekom unterwegs waren, um für LTE - Anschlüsse zu werben. Hierbei wurden den Mitbürgern teilweise falsche Fakten im Bezug auf die Fertigstellung der geplanten Glasfaserversorgung, sowie der Möglichkeiten und Kosten, die LTE bietet mitgeteilt. Der Ortsgemeinderat bittet den Vorsitzenden diesbezüglich Maßnahmen zu ergreifen, um die Mitbürger vor unerwünschten Folgen zu schützen.

Unter dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Punkte besprochen:

- Für einen Ortstermin des Rates bezüglich anstehender Pflasterarbeiten, dem Aufstellen einer Tischtennisplatte sowie einer neuen Sitzgruppe für Wanderer wurde Montag der 15. April, 18.00 Uhr vereinbart und festgelegt. Treffpunkt: Kirchentreppe Haus Kramer
- Für die anstehende Feier in den Mai wurde durch den Ortsbürgermeister ein kleines Zelt angemietet. Die notwendige Organisation des Festes werden Dietmar Hottgenroth und Armin Schnabel übernehmen. Mitorganisator der Vorjahre Martin Schnabel soll ebenfalls noch gefragt werden. Etwaige Vorbereitungsstermine werden kurzfristig durch die Organisatoren festgelegt und wieder durch Rundschreiben und im Mitteilungsblatt veröffentlicht.
- Ein Verkehrsschild am Wirtschaftsweg „ Auf dem Harderst“ zur Begrenzung der Zufahrt nur für landwirtschaftlichen Verkehr wurde entwendet. Der Vorgang wurde der Polizei gemeldet und ein neues Schild durch den Vorsitzenden beschafft.



Ortsgemeinde Mehren

- Leider ergibt sich durch den Dorfverschönerungsverein nun doch keine Möglichkeit an der vom Kreis AK durchgeführten Obstbaumzählung teilzunehmen. Die Ratsmitglieder werden gebeten sich bei Mitbürgern umzuhören, ob hier Interesse besteht.

Während der Einwohnerfragestunde wurde der Vorsitzende über unterschiedliche Veröffentlichungen im Bezug auf die Wald- und Flursäuberung hingewiesen. Zur Klarstellung und zum Hinweis auf den korrekten Sachverhalt bzgl. Glasfaserversorgung wird es kurzfristig ein Rundschreiben geben.